

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0009

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0009](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009)

**LOG Id:** LOG\_0097

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

den. Den Fremden, die das fünfte Buch des Cordus besonders haben wollen, verspricht er es, wenn es bestellt wird. An äußerlichen Schönheiten wird es nicht mangeln, auch was dem Werke immer zur Zierde und unserm deutschen Vaterlande zur Ehre gereichen mag. Alles wird in Regal. Folio auf sauberes Schreibpapier gedruckt, und zu den Watten dergleichen sehr feines genommen. Der billigste Preis ist vor den Theil 6. Gulden Rheinisch, doch wird der Text, wenn er mehr als 15. Bogen stark ist, jeder dieser Bogen mit nicht mehr als 6. kr. Rheinl. nachgezahlt, aber auch eben so viel vor je den Bogen abgezogen, wenn der Druck nicht auf gedachte Zahl anwächst. Kenner und Gönner dieser schätzbaren Arbeit melden sich bey denen, die das Avertissement, aus welchem das mehrere zu ersehen, austheilen, oder bey den Herren Buchführern, die nach Nürnberg verkehren, belieben auch wohl sich an den Verleger, Hrn. Joh. Mich. Seligmann, in die erwähnte Reichs-Stadt Nürnberg selbst zu wenden. Wir wollen übrigens mit dem Herrn Hofrath Schmedel, dessen muntere und unermüdete Feder wir kennen, und dem wir zu einer so mühsamen und nützlichen Arbeit herzlich Glück wünschen, die Freygebigkeit eines unter den Europäischen Gelehrten so angesehenen Mannes und vorzüglich verdienten Arztes, unser schon belobten Herrn Besitzers und Beförderers der Gelehrten Schätze, mit Dank erkennen, und öffentlich rühmen.

Stockholm. Allhier ist gedruckt: Caroli Linnæi, Archiat. Reg. &c. Philosophia Botanica, in qua explicantur Fundamenta Botanica. 1751. 8. Der berühmte Herr Verfasser, dessen Verdienste um die Natur- und Kräuter-Wissenschaft bekannter Massen ausnehmend sind, liefert allhier nur einen kurzen Auszug eines weit größern und vollkommenern Werkes, welches er herauszugeben sich sehr fürgenommen hatte, wofür ihn nicht seine beständigen Reisen und andere

wichtige Geschäfte, insonderheit aber die schmerzhaftige Gicht, welche ihn lange Zeit heftig geplaget, an der Vollziehung dieses seines löblichen und nützlichen Vorhabens verhindert hätten. Ob nun gleich dieses Werk nur ein Entwurf oder Schatten-Riß, oder ein Gerippe ohne völlige Muskeln und Eingeweide zu seyn scheint; so ist es doch so wohl und ordentlich eingerichtet, daß die botanischen Leser daher nothwendig einen besondern Nutzen ziehen müssen; indem so wohl die General, als auch Special-Eintheilung der Pflanzen und Kräuter allenthalben aufs genaueste beobachtet worden, daß man sogleich wahrnehmen kan, unter welche Classe ein jedes Kraut eigentlich gehöret. Es ist auch eine Bibliotheca Botanica gleich zum Anfange mit beigefügt worden, in welcher alle alten und neuen Botanici nach ihrer Chronologischen Ordnung, wie sie gelebet, fleißig angeführt werden, welches den Kräuer-Liebhabern besonders angenehm und nützlich seyn wird. Endlich sind auch überall die Griechische Nahmen der Pflanzen sorgfältig beigefügt worden: Barum aber pag. 163. Thea Sioens. a *θεα*, Dea, ferner Coffra Arab. a *καφρα*, obmutefco, und endlich Cassine Americ. a *κασινα*, machinor, herzu leiten sey, da doch alle diese Etymologien nicht die geringste Wahrscheinlichkeit haben, wie ein jeder von selbst leicht einseheth; solches lassen wir jetzt an seinen Ort gestellt seyn, zumal da diese Kleinigkeiten dem Werke selbst an seinem Werthe nichts benehmen. à 2 fl.

Ulm. In der Baumischen Buchhandlung ist in Italiänischer Sprache zu haben: Serviliano Latuada gründliche Beschreibung von ganz Mapland, darinnen alles Merkwürdige des geist. und weltlichen Regiments, mit einer Menge Kupfer und Charten von allen Kirchen, Vallästen und andern merkwürdigen Plätzen zu finden. 5. Theil, groß 8vo, Milano, 1751. der Preis ist 6. Gulden.